



Pfarrkirche Ertl

Bildband und Kirchenführer
anlässlich des 100. Jubiläums
der neu renovierten Kirche
2014





Geleitwort

Diözesanbischof DDr. Klaus Küng



Liebe Pfarrgemeinde Ertl!

Zum 100-Jahr-Jubiläum möchte ich Ihnen sagen, dass Ihre Kirche dafür steht, was passieren kann, wenn Menschen sich wirklich wünschen, Gott nahe zu sein. Schon ab Ende des 19. Jahrhunderts wünschten sich ja die Ertler eine eigene Kirche. Die Nähe zur Kirche, die Möglichkeit, auch wochentags den Gottesdienst zu besuchen

und die Feier der Sakramente im eigenen Tal, all das waren Beweggründe für Ihre Vorfahren. Ein tiefer Glaube und Gottvertrauen waren nötig, um diesen Bau in Angriff zu nehmen. Ja, es wurde sogar ein eigener Kirchenbauverein mit 400 Mitgliedern gegründet. Und doch brauchte es Geduld: 1901 wurde der Grundstein gelegt, 1902 sogar die erste Messe im fertigen Presbyterium gefeiert – doch dann hieß es wieder warten. Erst am 26. Mai 1914 hat einer meiner Vorgänger, Bischof Rössler, die neue Kirche „Zur Heiligen Familie“ konsekriert. Seit 100 Jahren wohnt Gott schon mit seiner ganzen Fülle in Ihrer Mitte. Schätzen Sie das bitte, seien Sie dankbar und besuchen Sie ihn recht fleißig in dieser schönen Kirche, die eben im neuen Glanz erstrahlt! Schauen Sie mit Dankbarkeit auf die Generationen vor Ihnen und erzählen Sie auch Ihren Kindern von dieser großen Geschichte Ihrer Pfarre, dann darf ich fest vertrauen, dass auch mein Nachfolger in 100 Jahren hier eine ebenso blühende Pfarre vorfinden wird!

Ihr + Klaus Küng

Dankesworte

Pfarrer GR Mag. Jacek Biela



Liebe Pfarrgemeinde!

Unser großes Ziel, die Außen- und Innenrenovierung unseres Gotteshauses anlässlich des 100. Jubiläums, ist erreicht. Zu diesem Ereignis möchte ich, als ihr Pfarrer, der ganzen Pfarre herzlich gratulieren und danken. Nur durch unermüdliches Engagement des Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrates und durch die Unterstützung von Diözese, Gemeinde und vieler Spender und Wohltäter

war dies möglich. Deshalb danke ich allen, die sich an diesen Renovierungsarbeiten beteiligt und ihre Kraft dafür eingesetzt haben.

Das Herz unserer Pfarre ist unumstritten unsere Kirche. Diese steht nun majestätisch und schöner denn je im Zentrum von Ertl und fordert förmlich auf einzutreten, um auch den erneuerten Innenraum zu genießen. Ich bin überzeugt, die neu gewonnene Atmosphäre der Pfarrkirche wird uns auch helfen, die Pfarrgemeinschaft noch mehr zu stärken und zu fördern.

Es liegt in unserer Verantwortung, dieses Erbe, welches von unseren Ahnen unter schwierigsten Umständen erbaut wurde, zu erhalten, um es an unsere Nachkommen weiter geben zu können. Nochmals wünsche ich uns alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Pfarrer Mag. Jacek Biela





Grußworte

Bürgermeister Alois Panstingl-Panstingl



Als Blickfang und Aushängeschild gehört unsere Kirche mit ihrem Pfarrleben, wo sich Sonn- und Feiertags unsere Gemeindebürger nicht nur zum Beten versammeln, sondern auch das Zusammenhalten funktioniert, als wichtigen Kulturträger in unsere Gemeinde.

Gratulieren darf ich seitens der Gemeinde den Organisatoren für die gelungene Kirchenrenovierung sowie für die Feierlichkeiten und Feste, die rund um das Kirchweihfest veranstaltet wurden. Danke auch für die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche und Gemeinde. Der Herrgott möge auch in Zukunft seine schützende Hand über unsere Gemeinde halten.

Das wünscht euch von ganzem Herzen euer
Bürgermeister Alois Panstingl

Pfarrkirche Ertl Daten und Fakten

1901-14 von Franz Pichlwanger errichteter neugotischer, strebepfeilergegliederter Saalbau (32m lang, 6 bis 12 m breit und 8 bis 9 m hoch) unter Schopfwalmdach mit eingezogenem kreuzrippengewölbtem Chor, 5/8-Schluss und Turm (ca. 52 m) im nördlichen Chorwinkel. Die neugotische Einrichtung stammt aus der Bauzeit. Die Kirche weist drei Altäre auf und ist der Heiligen Familie geweiht.



Kirchenbaugeschichte



▲ Kirche Ertl zwischen 1909 und 1913



◀ 15.08.1902 – Einweihung des heutigen Presbyteriums der Kirche

Bereits nach dem Bau der Schule in Ertl 1876 (heutiges Pfarrheim) wurde der Wunsch nach einer eigenen Kirche an den Bischof herangetragen und es gab bereits Pläne.

1899 wurden von den Eheleuten Josef und Juliane Seyrlehner, Besitzer vom Roggenbichl, 2 Joch Grund für den Bau einer Kirche gespendet.

- 16.04.1900 Gründung Kirchenbauverein
- 1901–1902 Bau des Presbyteriums und des Turmes bis zum Dach
- 15.08.1902 Einweihung des heutigen Presbyteriums der Kirche
- 01.05.1909 Beginn Ausbau des Kirchturmes
- 19.09.1909 Setzung und Weihe des Turmkreuzes
- 28.10.1909 Weihe der ersten Glocken

Kirchenbaugeschichte

22.04.1913 Beginn Ausbau des Kirchenschiffes (bis 4.10.1913)

26.05.1914 Kirchweihe

Details zum Kirchenbau finden Sie im Heimatbuch der Gemeinde Ertl:

www.reflex.at/~anton.putz/pfarre.htm

Innenausstattung um 1957, mit Kanzel, ► Speisgitter und Wandverkleidung, ohne Volksaltar (Foto Fam. Losbichler)

▼ Kirchenbau Dachgleiche 1913



Geläut

Glockenturm 2014 ►



◄ Glockenweihe 25.09.1949,
Foto Bernold, Linz-Kleinmünchen

Von den ursprünglich aus 1909 stammenden 4 Glocken mit einem Geläut in f, gis, b und h mussten 3 im 1. Weltkrieg abgeliefert werden. Die am 15.08.1925 neu angeschafften und eingeweihten 4 Glocken (1800kg) wurden am 10.02.1942 im 2. Weltkrieg wiederum abtransportiert und an die Reichsstelle für Metaller der Kreishandwerksschaft für den Krieg gespendet. Die 5. kleine Glocke (35cm) aus dem 17. Jahrhundert, welche als Spende vom Stift Seitenstetten gegeben wurde, verblieb jeweils in der Kirche, zersprang allerdings im Winter 1946/47.

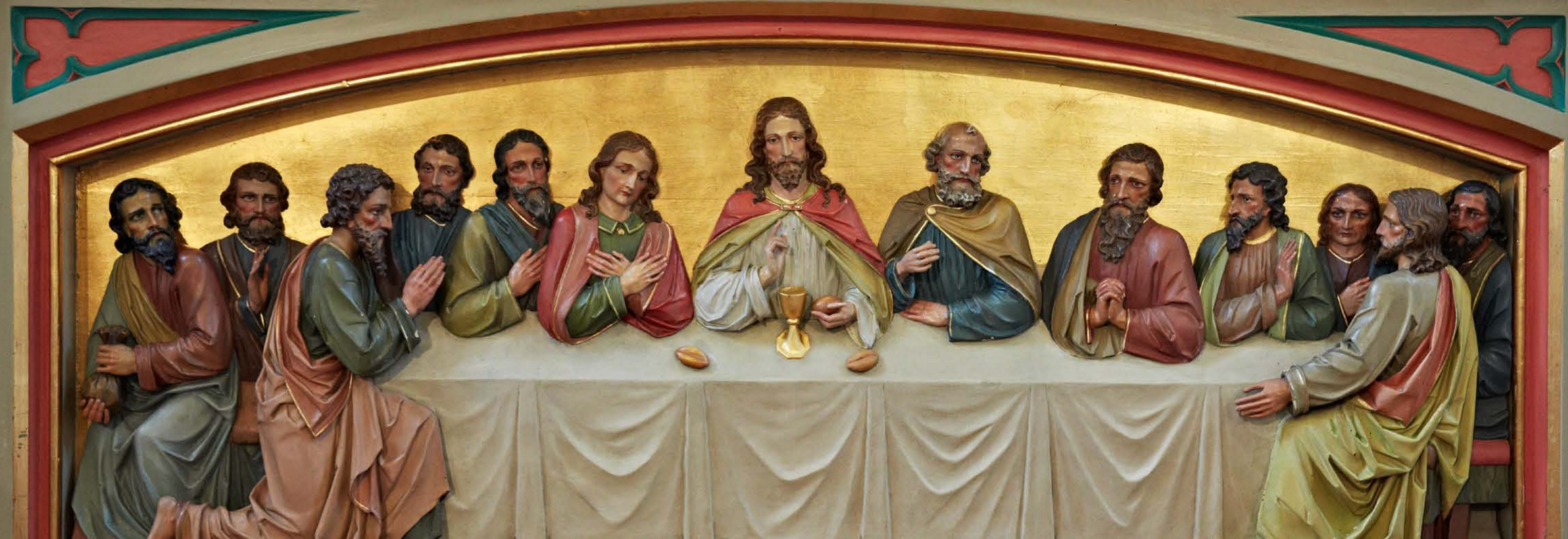
Die heutigen Glocken aus der Glockengießerei St. Florian wurden am 25.09.1949 (1-3 mit 460 kg, 318 kg und 202 kg) bzw. am 11.04.1955 (große Glocke, 850 kg, mit Inschrift: „Der Hl. Familie bin ich geweiht, sie führ mich durch die Stürme der Zeit, in eine glückliche Ewigkeit“) geweiht und klingen in den Tönen as, b und des bzw. f („Parzivalstimmung“)

Renovierungshistorie

- 1934 Kirche gefärbelt und Wandverkleidung aus Lärchenholz im Presbyterium (bei der Renovierung 1965 weggerissen)
- 1939 Renovierung Turmgiebel
- 1949 Ziegeldach der Kirche halbseitig erneuert
- 1957/58 Kirchenrenovierung (neue Fenster!), Kirchturm
- 1962 Trockenlegung Sakistei und Presbyterium
- 1963 Reparaturen am Turmhelm
- Zur 50-Jahr-Feier 1964 gab es noch die Kanzel und auch das kunstvoll geschmiedete Speisgitter. Letzteres fand Verwendung in der Tür zum Chor hinauf.
- 1964 elektrisches Läutwerk
- 1965 Umgestaltung des Kircheninneren (Kanzel und Speisgitter entfernt, Volksaltar errichtet) – Messen seither in Deutsch
- 1966 neue Turmuhr
- 1968 Lautsprecheranlage
- 1974 Neueindeckung der Kirche mit Eternit
- 1975 Innenrenovierung der Kirche (Kirchenboden neu geschüttet und betoniert, Elektroinstallationen einschl. Heizung, Restaurierung der Bänke, Tischler-, Maler- und Glaserarbeiten)
- 1977 Renovierung der Altäre
- 1979 Neue Orgel und Orgelweihe
- 1981 Einweihung der Statue der Heiligen Familie von Kunibert Zinner über dem Kirchentor (27.12.)
- 1990 Außenrenovierung der Kirche
- 1992 Leuchtanzeige für Kirchenlieder
- 1994 Innenrenovierung der Kirche
- 2006 Volksaltar und Lektorenpult (Altarweihe am 11.06.2006)
- 2011 neue Lichtanlage (Strahler)
- 2012 Trockenlegung der Mauern
- 2013 Erneuerung der Fassade
- 2014 Innenrenovierung







Hochaltar – Ludwig Linzinger, 1902 (?)



Holz, farbig gefasst und vergoldet – Rechteckige Mensa mit Relief „Abendmahl“
(Bild Seite 16/17)

Tabernakel: Türen mit Weinlaub und Ähren, darüber IHS-Monogramm, 2 Leuchterengel über den Ecken, seitlich des Tabernakels 2 anbetende Engel (2004 gestohlen!).

Predellenreliefs: Maria von der immerwährenden Hilfe (links), Hl. Anna (Gedenktag 26. Juli, Mutter der Gottesmutter Maria) (rechts),

Hauptgeschoß: Mittelfeld: Sockelzone mit Brustrelief und Inschriftband „Sanctus Cyriacus“ (Hl. Cyriacus, Märtyrer 304, einer der 14 Nothelfer), Mittelnische mit Figurengruppe „Hl. Familie“ (Typus des sogenannten „Heiligen Wandels“), umrahmt von kleinen Bildchen der 15 Rosenkranzgeheimnisse.

Seitliche „Standflügel“ mit Reliefs (links): Hl. Franz Xaver (Gedenktag 3. Dez., 16. Jh., Jesuit, Begründer der Mission im fernen Osten, Apostel Indiens und Japans), Hl. Johann Nepomuk (Gedenktag 20. März, 14. Jh., als Märtyrer des Beichtgeheimnisses in die Moldau gestoßen), Hl. Franz von Assisi (Gedenktag 4. Okt., 12. Jh), Hl. Karl Borromäus (Gedenktag 4. Nov, 16. Jh., Erzbischof von Mailand, bei Betreuung der Pestkranken angesteckt); **(rechts):** Hl. Antonia von P. (Märtyrin im 3. Jh.), Hl. Barbara (Gedenktag 4. Dez., in den Turm gesperrt, 306 als Märtyrin gestorben, Nothelferin), Hl. Justina (Gedenktag 7. Okt., um 304 als Märtyrin gestorben), Hl. Katharina von Alexandrien (Gedenktag 25. Nov., sollte gerädert werden, aber Rad zerbrach, 307 enthauptet, Nothelfern),

Aufsatz: Nische mit vollplastischer Gruppe „Sonntagberger Gnadenstuhl“



Linker Seitenaltar



Wie rechter Seitenaltar
(Predelle mit Maßwerk-
füllung und Schweiß-
tuch der Veronika)

Figuren: Herz Mariä,
Hl. Ottilie (Gedenktag
13. Dez., 7. Jh.) und
Hl. Franziska von Rom
(Gedenktag 9. März,
14. Jh.), im Gesprenge
Schutzengel.

In der Predella:
Krippe: Holz- und
Gipsfiguren, 31-teilig

Mensa: Hl. Grab
mit Christus-Figur

Rechter Seitenaltar



Ludwig Linzinger, 1915
Holz, farbig gefasst
und vergoldet
Blockförmige Mensa
mit Maßwerkfüllung,
Tabernakel mit spitzbo-
gigem Türchen. Schrein
mit 3 Figurennischen:
Mittelnische mit Figur
„Herz Jesu“, seitlich Hl.
Leonhard (Gedenktag
6. Nov., um ca. 500)
und Hl. Franziskus
(Gedenktag 4. Okt.,
12. Jh, Gründer des
Franziskaner-Ordens),
im Gesprenge
Hl. Michael (Gedenktag
29. Sept., Erzengel)



Kreuzigungsgruppe (1915)

Christus am Kreuz und
Schmerzhaftes Muttergottes



Hl. Antonius v. Padua (1915)

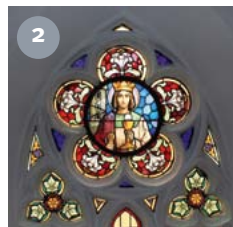
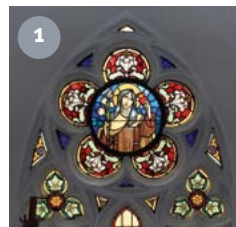
Holz, farbig gefasst, in Konsolen
Baldachin (Gedenktag 13. Juni,
12./13. Jh., Franziskanischer
Theologe und Prediger)



Lourdes-Grotte

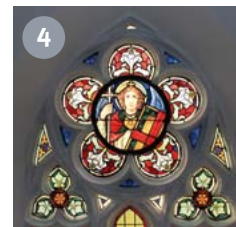
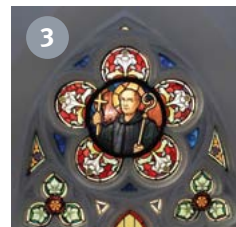
Madonna, Gips,
Hl. Bernadette, Gips

Hauptfenster und Maßwerkfüllungen



◀ links

rechts ▶



1) **Hl. Theresia v. Avila**
Gedenktag 15. Oktober

2) **Hl. Barbara**
Gedenktag 4. Dezember

3) **Hl. Leonhard**
Gedenktag 6. November

4) **Hl. Michael**
Gedenktag 29. September

5) **Hl. Elisabeth (13. Jh.)**
Gedenktag 19. November

6) **Hl. Maria Goretti (+1902)**
Gedenktag 7. Juli

7) **Hl. Hubertus (8. Jh.)**
Gedenktag 3. November

8) **Hl. Florian (3. Jh.)**
Gedenktag 4. Mai



Maßwerkfüllungen im Altarraum



Verkündigung



Weihnachten



Hl. Familie
bei der Arbeit



Pietá



Krönung
Mariens

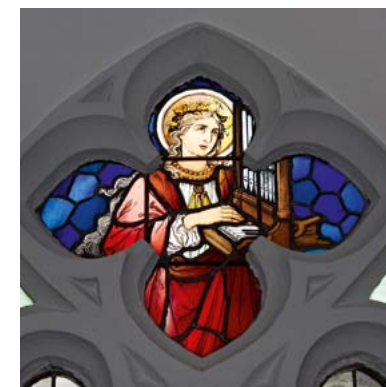


Maria
Himmelfahrt



Hl. Michael

Maßwerkfüllungen Empore

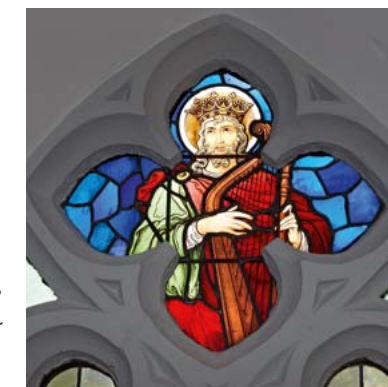


◀ **Hl. Cäcilia**

Gedenktag 22. Nov., 3. Jh.,
Patronin der Kirchenmusik

König David ▶

Gedenktag 29. Dez., 1000 v. Chr.,
Patron der Musiker, Sänger, Dichter





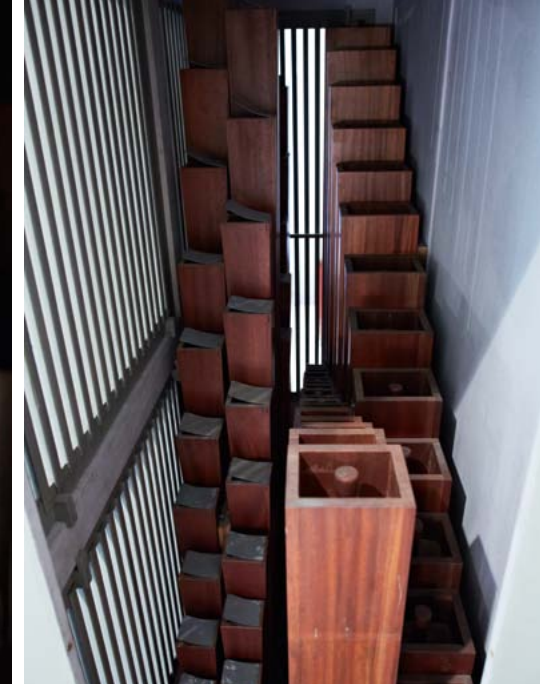
Die Orgel

Neugotischer Prospekt, 5-teilig mit 3 übergiebelten, mit Krabben und Fialen besetzten Hauptfeldern, an der rückwärtigen Kirchenwand moderner Pedalkasten, farbig gefasst und vergoldet.

Werk 1979, Orgelbauanstalt St. Florian.

Das Instrument, eine mechanische Schleifladenorgel mit mechanischer Registertraktur, weist folgende Disposition auf:

Hauptwerk:		Oberwerk:		Pedal:	
1. Trompete	8'	14. Bourdon	8'	9. Fagott	16'
2. Mixtur	11/3'	15. Viola	8'	10. Oktavbass (Transm. v. Hw. Oktave)	4'
3. Quinte	22/3'	16. Flöte	4'	11. Gedecktbas (Transm. v. Hw. Rohrflöte)	8'
4. Super- oktave	2'	17. Dolce	4'	12. Prinzipalbass (Transm. v. Hw. Prinzipal)	8'
5. Hohlflöte	4'	18. Oktavin	2'	13. Subbass	16'
6. Oktave	4'	19. Sesquialtera	22/3'+13/5'		
7. Rohrflöte	8'	20. Piccolo	1'	21.-23. Koppeln	
8. Prinzipal	8'			24. Tremolo	



Aus dem Kollaudierungsbericht:

„Das Werk ist technisch einwandfrei gearbeitet und weist keinerlei Mängel in der Windversorgung auf. Auch die Intonation des Werkes scheint sehr gut der dem neugotischen Gehäuse in etwa angepassten Disposition zu entsprechen ...

Man kann der Pfarre zu diesem hervorragenden Instrument ebenso gratulieren wie dem Orgelbauer zu seiner ausgezeichneten Leistung.“



Renovierungsarbeiten 2012–2014

Die Renovierung wurde in der Pfarrgemeinderatsperiode 2012-2017 durchgeführt und konnte nur unter Mithilfe vieler helfender Hände und Unterstützer gelingen.

Die Renovierungsarbeiten wurden durch folgende Firmen durchgeführt:

Fa. Mayrbau GmbH (Trockenlegung)

Fa. Maler-Stressler (Malerarbeiten außen und innen)

Fa. Lehner (Dachdecker)

Fa. Hornbachner (Elektroinstallationen)



▲ Mauertrockenlegung 2012





Pfarrkirchenrat:

Vorsitz: Pfarrer Jacek Biela
 Stellvertr. Vorsitzender des PKR:
 Ferdinand Schenkermayr

Farfeleder Franz
 Edermayer Leopold
 Stockinger Konrad
 Kirschbichler Franz
 Hackl Erwin
 Schönegger Monika

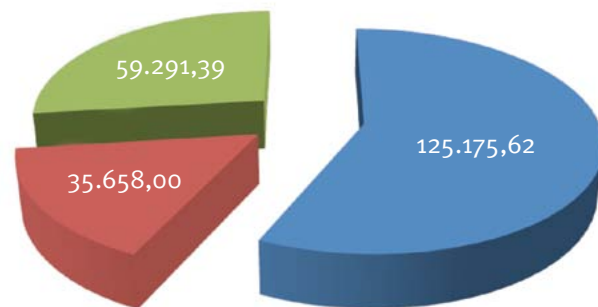


Pfarrgemeinderat:

Pfarrer Jacek Biela
 Obmann Franz Farfeleder
 Leopold Edermayer
 Johann Fischer
 Raimund Helm
 Theresia Hinterholzer
 Gerlinde Huber
 Anita Krenn
 Birgit Krenn
 Alfred Losbichler
 Christina Mayrhofer
 Maria Panstingl
 Leopold Röcklinger
 Matthias Schachner
 Ferdinand Schenkermayr
 Barbara Schlögelhofer
 Elfriede Schlögelhofer
 Monika Schönegger
 Theresia Spreitz
 Gertraud Zineder



Einnahmen für die Renovierung: € 220.125,01



- Subventionen und Spenden
- Spenden aus der Pfarrgemeinde
- Veranstaltungen

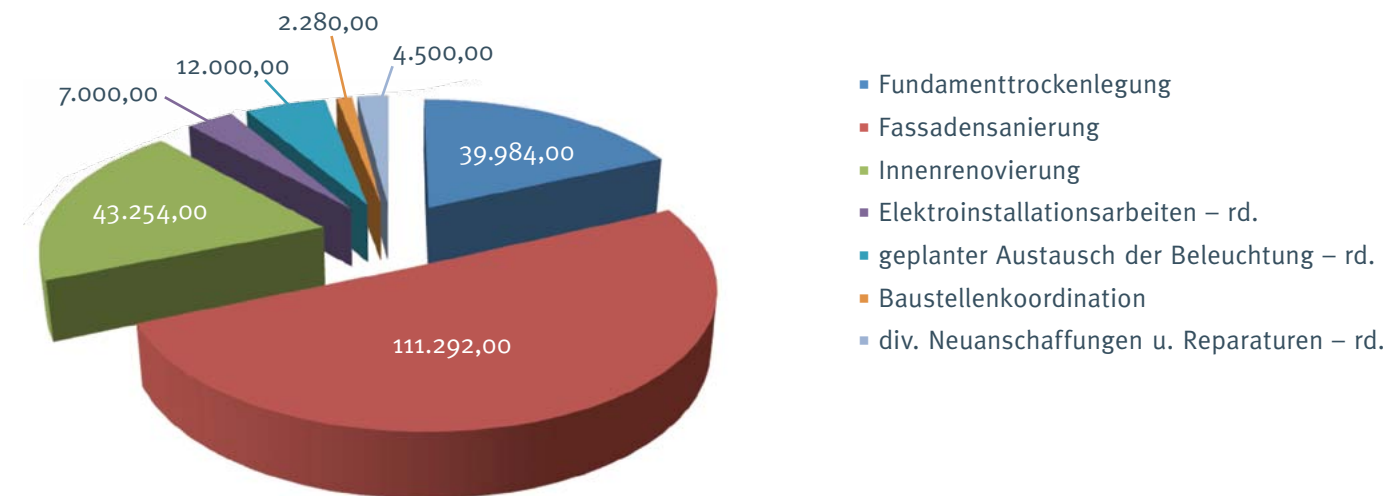
Subventionen und Spenden	
Subvention Diözese St. Pölten	68.000,00
Subvention Land NÖ	19.000,00
Subvention Bund	19.000,00
Subvention Gemeinde Ertl	10.000,00
Spende Kulturverein Ertl	2.000,00
Spende Theatergruppe Ertl	2.115,77
Spende Dorferneuerungsverein Ertl	1.059,85
Spende Bauernbund Ertl	2.000,00
Spende Ortsbäuerinnen Ertl	2.000,00
Gesamtsumme	125.175,62

Spenden aus der Pfarrgemeinde	
Haussammlung 2012	29.353,00
Privatspenden	2.000,00
Begräbnis Opfersammlung	4.305,00
Gesamtsumme	35.658,00

Veranstaltungen	
Pfarrfest 2013	36.467,03
Erntedankfrühschoppen 2012 und 2013	2.652,09
Adventmarkt 2012 und 2013	14.522,27
Verkauf Kalender 2014 – Pfarrkirche Ertl	550,00
Konzert mit d'Uraltaler und Patres – rd.	2.800,00
Konzert mit Blasmusikkapelle Ertl – rd.	1.400,00
Konzert mit "VOICES" – rd.	900,00
Gesamtsumme	59.291,39

Gesamteinnahmen für die Renovierung	220.125,01
--	-------------------

Kosten der Renovierung: € 220.310,00



Die vielen freiwilligen Helfer bei den div. Veranstaltungen, die Spendenbereitschaft der gesamten Pfarrbevölkerung, der Ertler Vereine und der ausführenden Unternehmen sowie die Unterstützung durch Diözese und öffentliche Hand, ermöglichten die Verwirklichung der Generalsanierung unseres Gotteshauses. Wenn die Zusagen des Bundes und des Landes NÖ erfüllt werden, sind die Gesamtkosten der Renovierung unserer Pfarrkirche gedeckt. Dank der sorgfältigen Planung mit den beteiligten Unternehmen, der vielen freiwilligen Arbeitsstunden und der regelmäßigen Abstimmung der getätigten Arbeiten mit den veranschlagten Kosten, konnten die Arbeiten innerhalb des geplanten Sanierungsaufwandes erledigt werden. Danke an alle, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben.

Kinderzeichnungen zum 100. Kirchenjubiläum



Veranstaltungen anlässlich 100 Jahre Pfarrkirche Ertl:



8. März 2014 Konzertreihe „100 Jahre Pfarrkirche Ertl“, „Geistliche Volksmusik“ und „Gregorianische Choräle“ / D’Urtaler Sängerrunde und Patres des Stiftes Seitenstetten



5. April 2014 Konzertreihe „100 Jahre Pfarrkirche Ertl“, „Blasmusik in der Kirche“ / Musikverein Ertl

FESTWOCHELENDE:

- 23. Mai 2014** Lange Nacht der Kirchen
24. Mai 2014 Konzertreihe „100 Jahre Pfarrkirche Ertl“, „I Sing, You Sing“ / Vokalensemble VOICES
25. Mai 2014 Festgottesdienst 100 Jahre Pfarrkirche Ertl mit Abt Petrus Pilsinger und Pfarrer Jacek Biela. Der Kirchenchor Ertl gestaltete die Festmesse musikalisch mit der „Harmoniemesse“ von Joseph Haydn mit Orchester und Solisten unter der Leitung von Chordirektor Ferdinand Schenkermayr
09. Juni 2014 Pfarrfirmung und Pfarrvisitation durch Bischof DDr. Klaus Küng



Festkonzert der „VOICES“ 24.05.2014



Festgottesdienst 25.05.2014





Quellen:

„Inventar Pfarrkirche Ertl“ „Heimatbuch der Gemeinde Ertl“

Fotos auf Seite 1-7, 11-21, 24-25, 36-40: Ewald Schadauer
Foto Seite 35: Wolfgang Zarl, alle anderen Bilder privat

Danke an Herbert und Rosemarie Rettensteiner sowie
Fam. Wendtner und Losbichler für die zur Verfügungstellung
der historischen Aufnahmen

Impressum:

Medieninhaber, Verleger:
Pfarrer Mag. Jacek Biela
röm. kath. Pfarramt Ertl, Kirchenplatz 1, 3355 Ertl
<http://pfarre.kirche.at/ertl>
www.facebook.com/ertl.pfarre

Redaktionsteam:
Leopold Röcklinger, Franz Farfeleder,
Renate Fischer, Ferdinand Schenkermayr sowie das
Team Öffentlichkeitsarbeit (Johann Fischer, Raimund Helm,
Christina Mayrhofer und Elfriede Schlögelhofer)

Gestaltung: www.graphik4you.at

Herausgegeben im Mai 2014

Gut,
dass es
die Pierre gibt!

